Zeitschrift: Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde
Herausgeber: Bernisches historisches Museum
Band: 33 (1971)

Artikel: Die Schraube ohne Ende...
Autor: Grunau, Gustav
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-245404

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE SCHRAUBE OHNE ENDE...

BUCHDRUCKEREI DR. GUSTAV GRUNAU
FALKENPLATZ 11, BERN, TELEPHON 346

Bern, den 24. Juli 1919

Herrn Professor Dr. H. Türler
Scharnachtal b/ Reichenbach

Wertester Herr Professor!

Dieser Tage brachte man mir das Manuskript Bühlmann*. Soll es nun gesetzt werden? Welches ist die Druckauflage? 425? Ich bitte um gefällige sofortige Auftragserteilung, damit mit der Arbeit begonnen werden kann, da im Laufe August die Preise wieder in die Höhe gehen werden; denn die Typographen der ganzen Schweiz haben das Abkommen betreffend Teuerungszulagen auf 14. August gekündigt und verlangen nun erhebliche Lohnerhöhung, um die wir nicht herum kommen werden; eine Schraube ohne Ende. Die Buchbinder sind voran gegangen und haben vor einigen Tagen ihren Tarif (notgedrungen durch kolossale Lohnforderungen) um etwa 50 % erhöht. Infolgedessen erhöht sich schon jetzt der Preis für das Archiv im devisierten Umfang von 1121.— auf 1150.— Franken.

Es sollte nun alles, was ins Archiv kommt, bis spätestens 6. August in meinem Besitz sein, damit es noch vor der Preiserhöhung gedruckt werden kann.

Würde ein Teil des Manuskriptes später einlangen, so erhöht sich der Preis dementsprechend.

Auch der Preis der 200 Separata erhöht sich um die diesbezügliche Quote. Auch dieser Auftrag sollte vor 6. August erteilt werden, weil sich sonst der Preis erhöhen würde.

Ich erachte es als meine Pflicht, dem historischen Verein so viel als möglich Kosten zu ersparen und Ihnen hiervon Kenntnis zu geben, damit noch innert nützlicher Frist alles geregelt werden kann.

Mit den freundlichsten Grüßen und Ihnen beste Kur wünschend

Ihr Dr. Gustav Grunau

* Das Landgericht Konolfingen zur Zeit des Überganges und der Helvetik, von F. Bühlmann. Das Archivheft 1919, Band 25, Heft 1, umfaßte mit den Vereinsnachrichten 107 Druckseiten. Das Archivheft 1971 verursachte bei einer Auflage von 1225 Exemplaren und 296 Seiten Umfang Druckkosten im Betrage von 19 500 Fr., Vereinsnachrichten und Versandspesen nicht inbegriffen.

...DREHT SICH WEITER